



# Leipziger Schulabsolventen auf dem Weg zur Ausbildung- Anforderungen an ein lokales Übergangsmanagement

Dr. Birgit Reißig

Deutsches Jugendinstitut e. V.

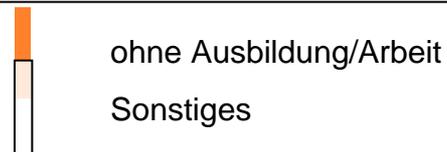
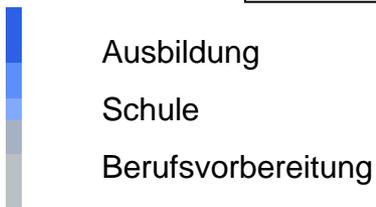
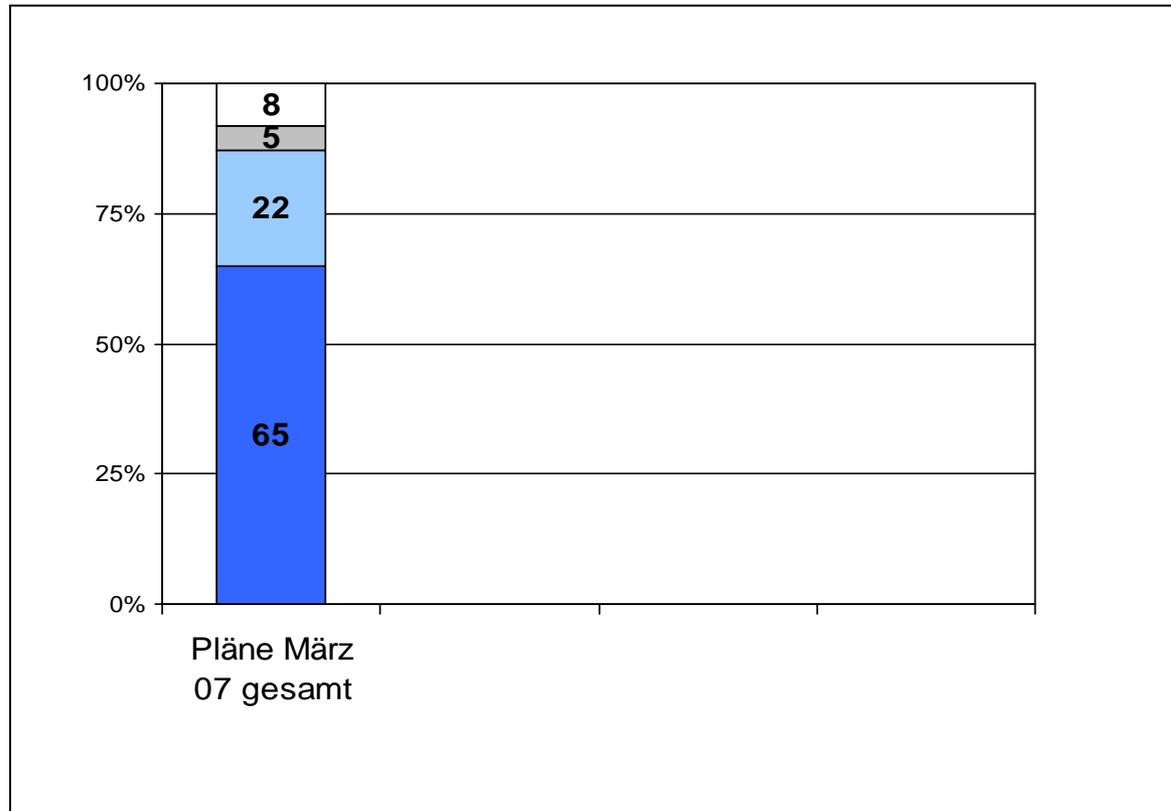


# Handlungsbedarf für regionales Übergangsmanagement ermitteln

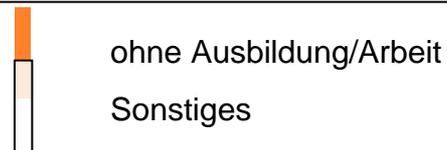
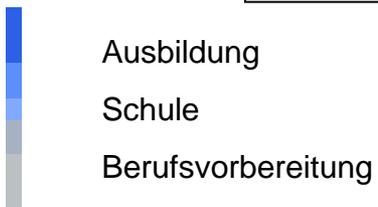
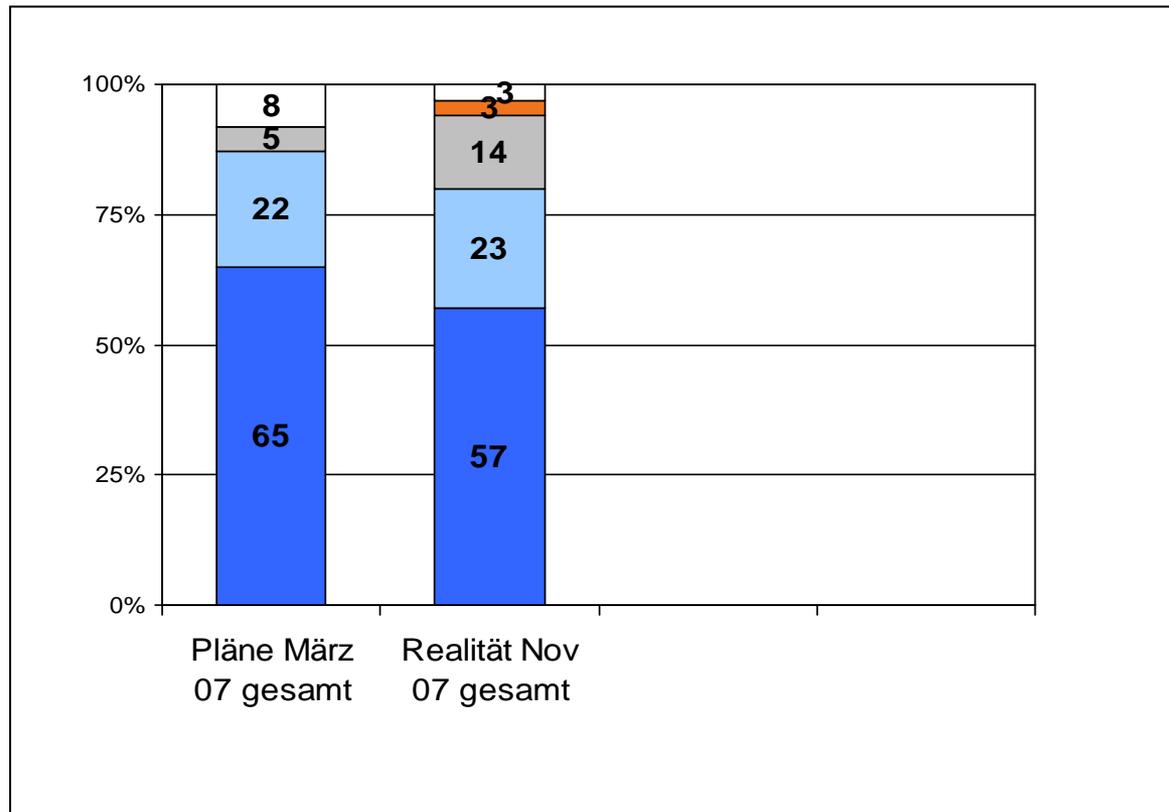
**Die Entwicklung wirksamer Unterstützungsstrategien im Übergang Schule – Beruf setzt systematisches Wissen voraus:**

- über die Lebenslagen und Lebensverläufe von Jugendlichen im Übergang Schule – Beruf;
- über ihre Ziele, Orientierungen und Handlungsstrategien;
- über die Handlungsmöglichkeiten und Zuständigkeiten der Personen und Institutionen, die zum Gelingen des Übergangs beitragen können und müssen;
- über das Zusammenspiel von Lebenslagen und Lebensläufen der Jugendlichen und den unterstützenden Interventionen von Personen und Institutionen.

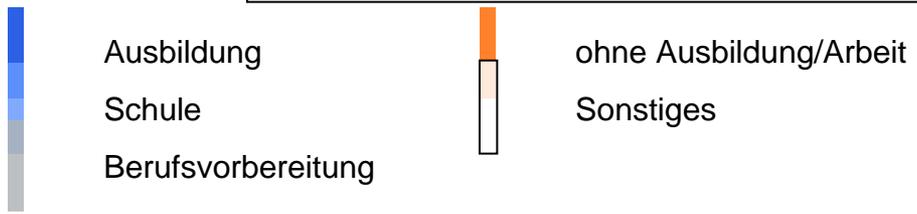
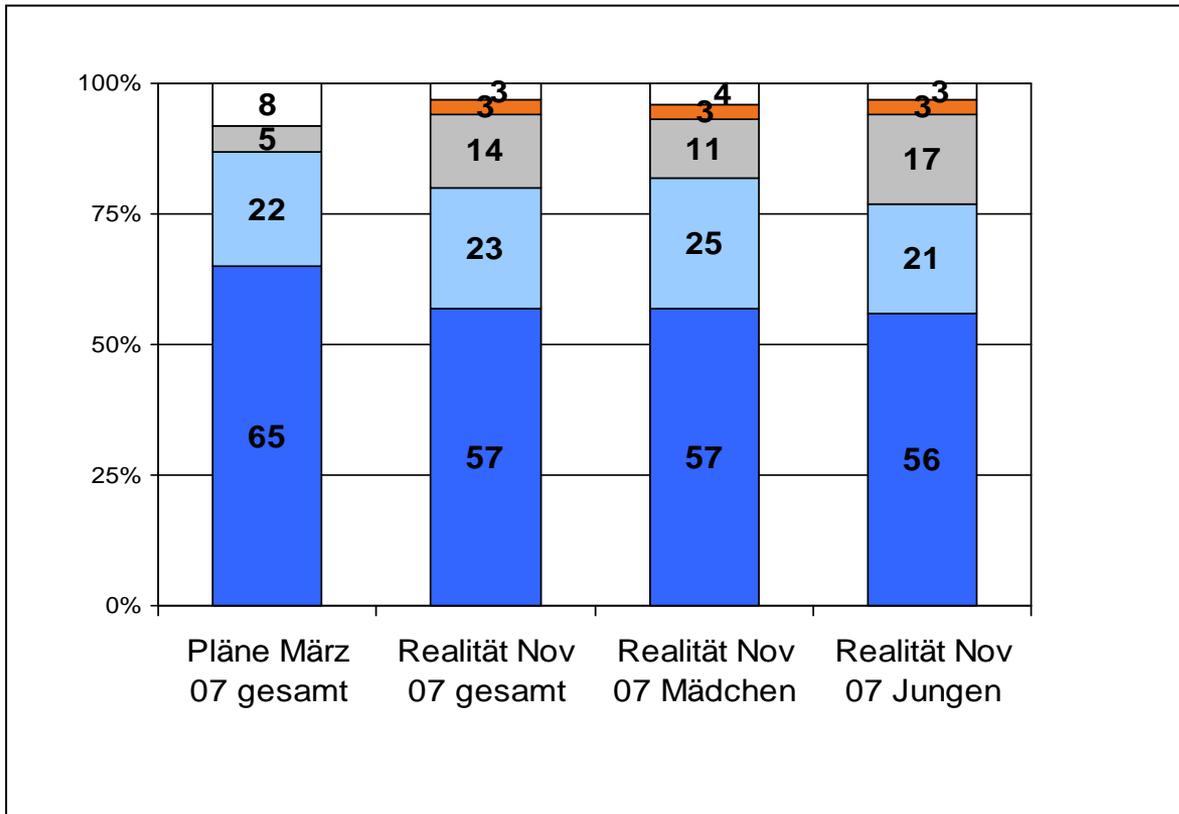
# geplante und realisierte Übergänge



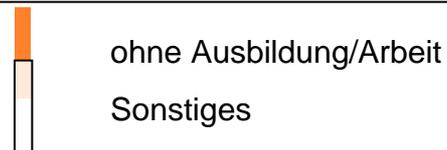
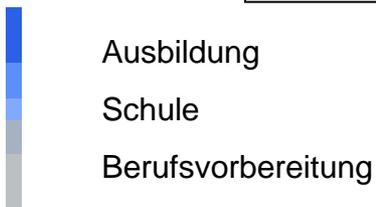
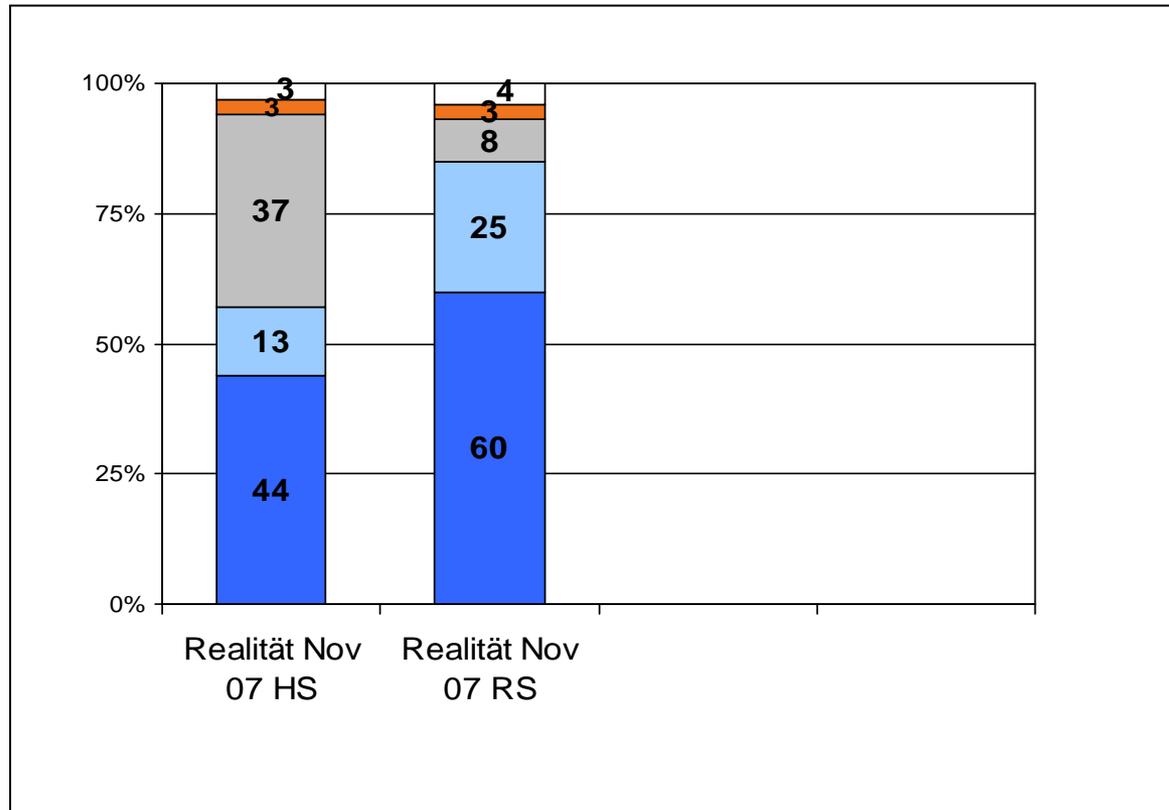
# geplante und realisierte Übergänge



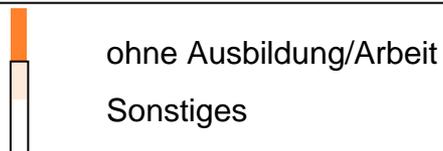
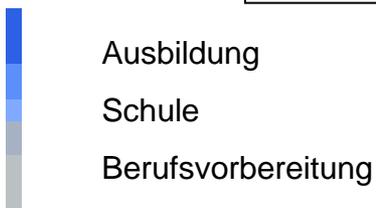
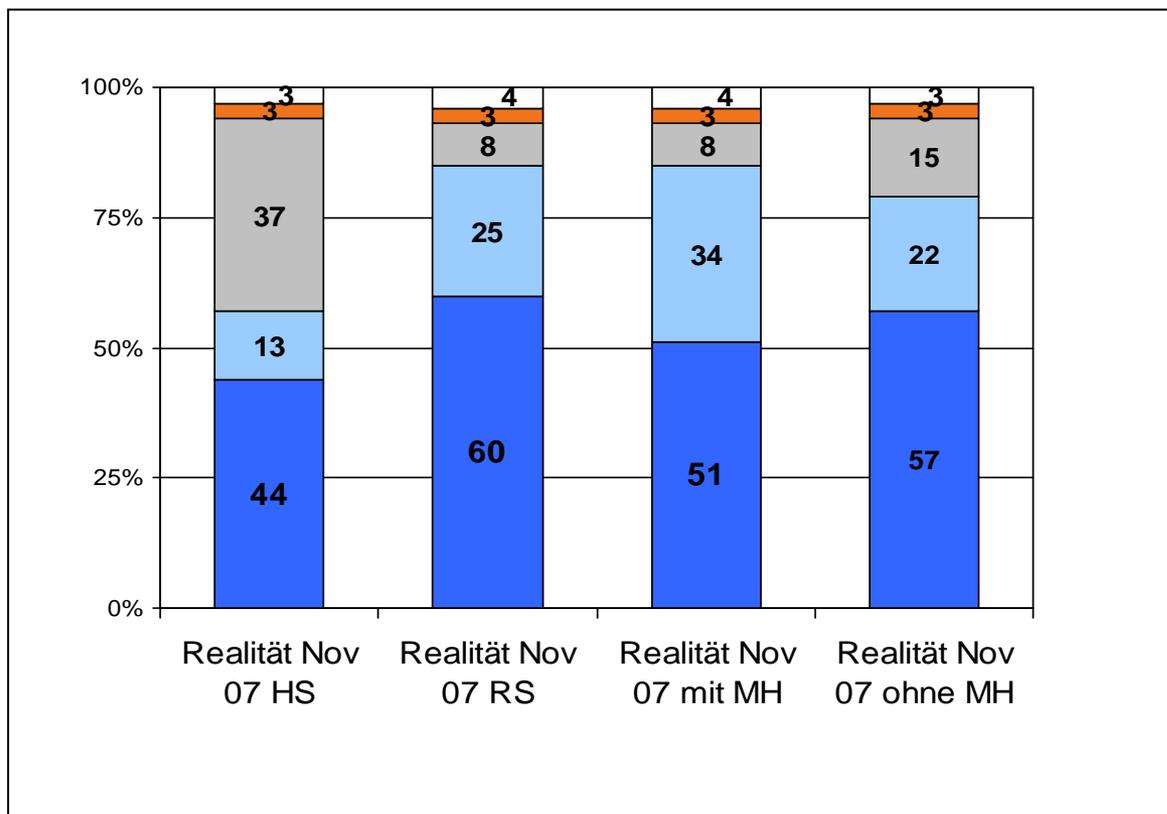
# geplante und realisierte Übergänge



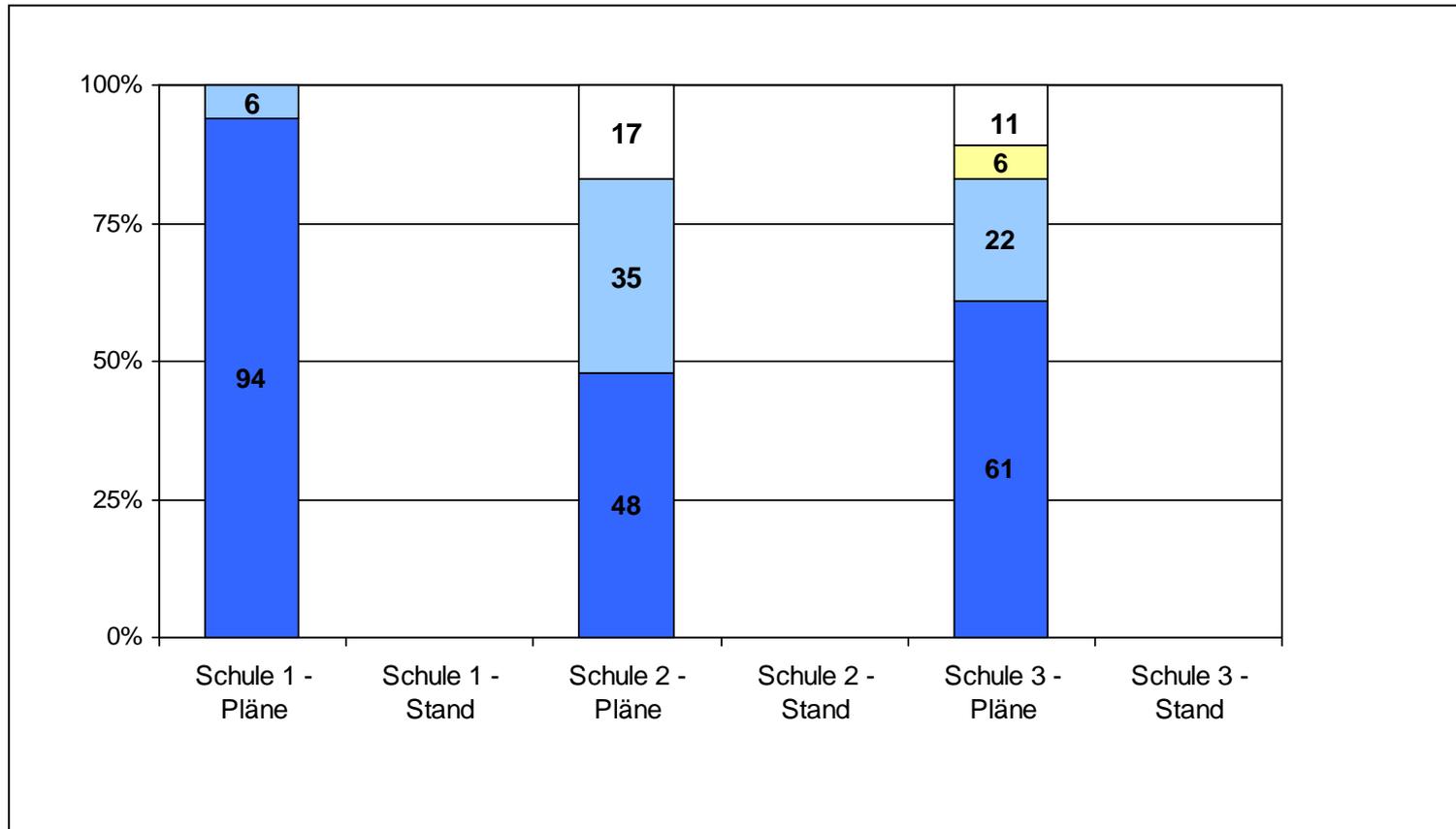
# geplante und realisierte Übergänge



# geplante und realisierte Übergänge

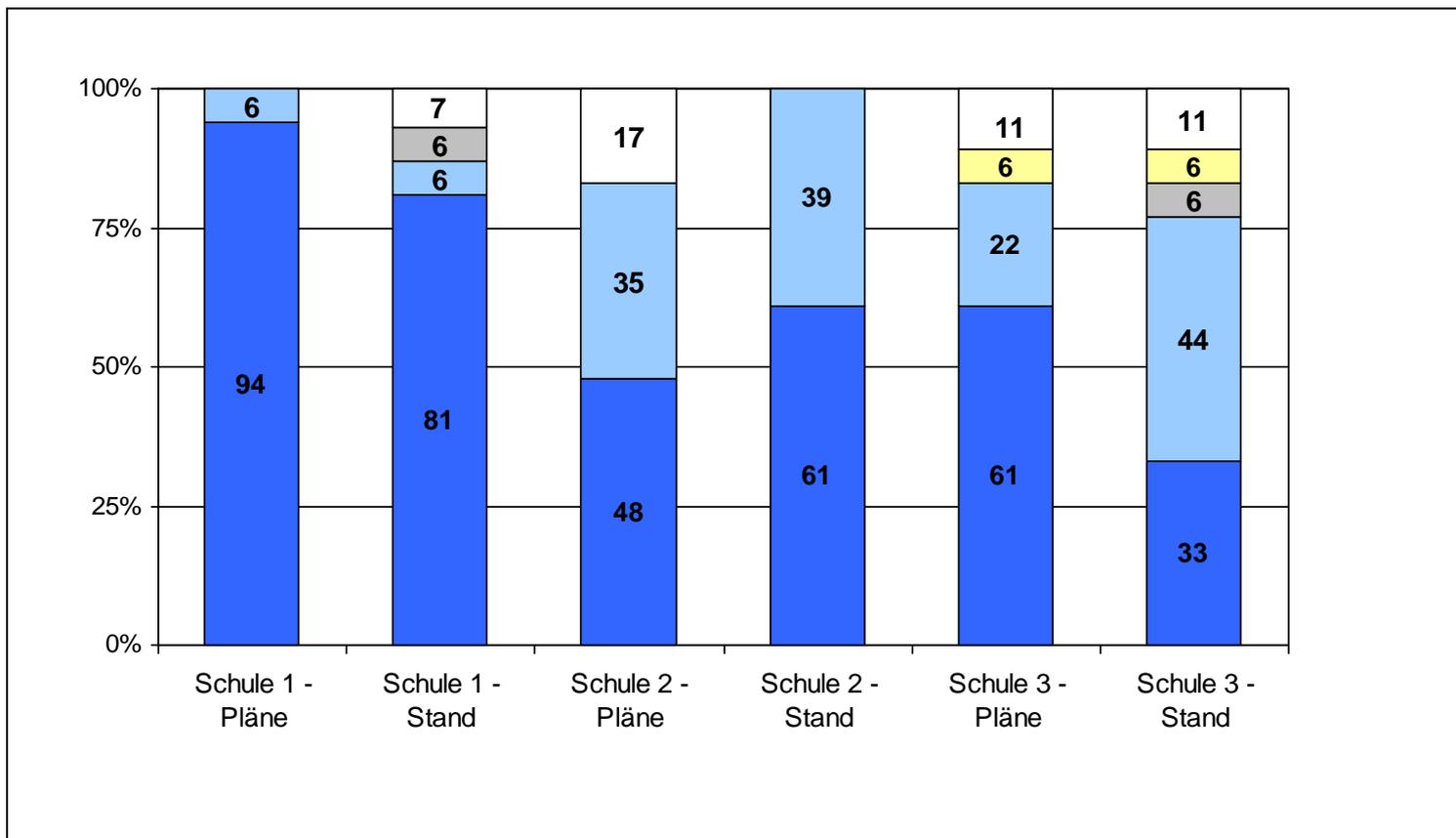


# Pläne und direkter Übergang – Schulunterschiede



- Ausbildung
- Schule
- Sonstiges
- Berufsvorbereitung
- Arbeit

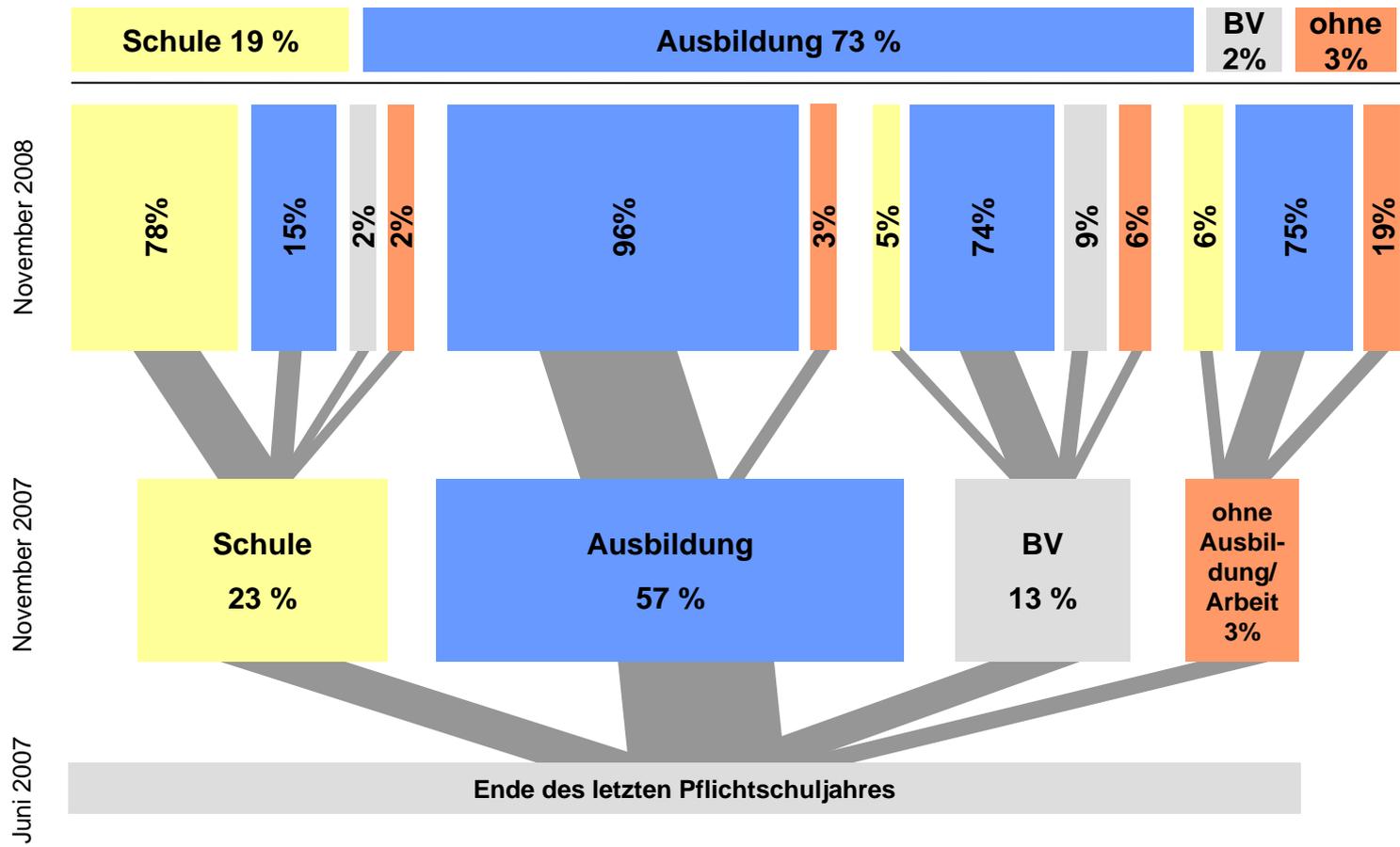
# Pläne und direkter Übergang – Schulunterschiede



- Ausbildung
- Schule
- Sonstiges
- Berufsvorbereitung
- Arbeit

# Platzierungen im zweiten Jahr nach Beendigung der Schule

Verteilung der Leipziger Mittelschulabsolventen/-innen im November 2008 gesamt



## Häufigste Ausbildungsberufe bei Mädchen

	mit Hauptschulabschluss		mit Realschulabschluss	
1.	Sozialassistentin	12%	Bürokauffrau	11%
2.	Fachkraft im Gastgewerbe	12%	Verkäuferin	6%
3.	Hauswirtschafterin	12%	Hotelfachfrau	6%
4.	Floristin	8%	Kauffrau im Einzelhandel	5%
5.	Verkäuferin	8%	Ergotherapeutin	5%

## Häufigste Ausbildungsberufe bei Jungen

	mit Hauptschulabschluss		mit Realschulabschluss	
1.	Fachlagerist	16%	Kfz-Mechatroniker	13%
2.	Koch	9%	Koch	10%
3.	Tiefbaufacharbeiter	5%	Kaufmann im Einzelhandel	8%
4.	Tischler	5%	Anlagenmechaniker	5%
5.	Maler und Lackierer	5%	Elektroniker	5%

# Herausforderungen für regionales Übergangsmanagement

- Datengrundlagen schaffen
- Schulentwicklungsprozesse anstoßen
  - Maßnahmen zur Berufsorientierung in der Schule effektivieren
  - Einbezug der Eltern
  - Haupt-, Real-, und Förderschulen in die Prozesse einbinden
- langfristig die zweite Schwelle in den Blick nehmen

## Kontakt für weitere Informationen:

Dr. Birgit Reißig  
Deutsches Jugendinstitut e.V.  
Außenstelle Halle  
Franckeplatz 1 Haus 12/13  
06110 Halle (Saale)

Telefon: 0345 - 6817833

Email: [reissig@dji.de](mailto:reissig@dji.de)

Homepage: [www.dji.de](http://www.dji.de)